

Safexpert Installation

Verteilung als MSI-Paket

Version: 14.07.2026

Technische
Zusatzinformationen
für Spezialisten

Safexpert

Risikobeurteilung
Risikobeurteilung nach EN ISO 12100

Palletieren
Risikobeurteilung

IN-Risiko bewerten

IN-Risiko

Ausmaß	Exposition	Vermeidungs- möglichkeit	Wahrscheinlich- keit		
			KL	MI	GR
keine Verletzung			0	0	0
leicht		möglich	0	0	1
		kaum möglich	0	1	2
schwer	selten	möglich	1	2	3
		kaum möglich	2	3	4
	häufig	möglich	3	4	5
		kaum möglich	4	5	6
Tod	selten	möglich	5	6	7
		kaum möglich	6	7	8
	häufig	möglich	7	8	9
		kaum möglich	8	9	10

Bewertung

Inhaltsverzeichnis

1. Kurzübersicht über die Softwareverteilung mittels MSI	2
2. Notwendige Schritte	2
2.1. MSI-Paket entpacken.....	2
2.2. MSI-Paket anpassen	2
2.2.1. Notwendige Einstellungen für den Parameter DBCONNECTION	4
2.2.2. ADDLOCAL Komponenten	4
2.2.3. Optionale Parameter für DBCONNECTION	5
2.3. Parameter für Deinstallation	5

Kurzüberblick über die Softwareverteilung mittels MSI

Dieses Dokument ist eine Ergänzung zur Installationsanleitung von Safexpert (siehe Abschnitt **Safexpert installieren** im Safexpert HILFE UND INFOCENTER).

Safexpert kann über das Active Directory automatisch verteilt werden. Das dafür benötigte MSI-Paket (Microsoft Installer) kann direkt aus dem Safexpert-Setup extrahiert werden.

1. Notwendige Schritte

1.1. MSI-Paket entpacken

Erstellen Sie eine Verknüpfung zu der Safexpert Setup Datei und fügen Sie Folgendes zu den Kommandozeilenparametern hinzu:

-ExtractSetup *Ausgabeordner* (zB.: -ExtractSetup C:\Temp)

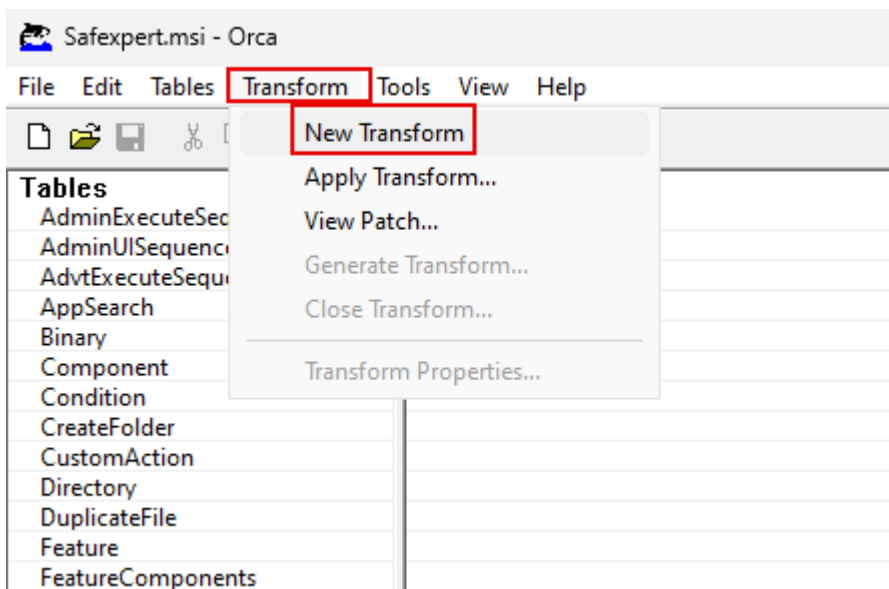
Starten Sie das Setup über die Verknüpfung. Die MSI Datei wird daraufhin in den gewählten Ausgabeordner entpackt.

1.2. MSI-Paket anpassen

Das entpackte MSI-Paket muss um einige Einstellungen ergänzt werden. Ein passendes Werkzeug zum Editieren einer MSI-Datei ist beispielsweise der **Orca MSI Editor** oder dessen Nachfolger **SuperOrca**, die Sie online zum Download finden.

Vorgehen

- 1 Öffnen Sie die Datei **Safexpert.msi** mit einem geeigneten MSI Editor und wählen Sie den Menüpunkt **Transform - New Transform**.



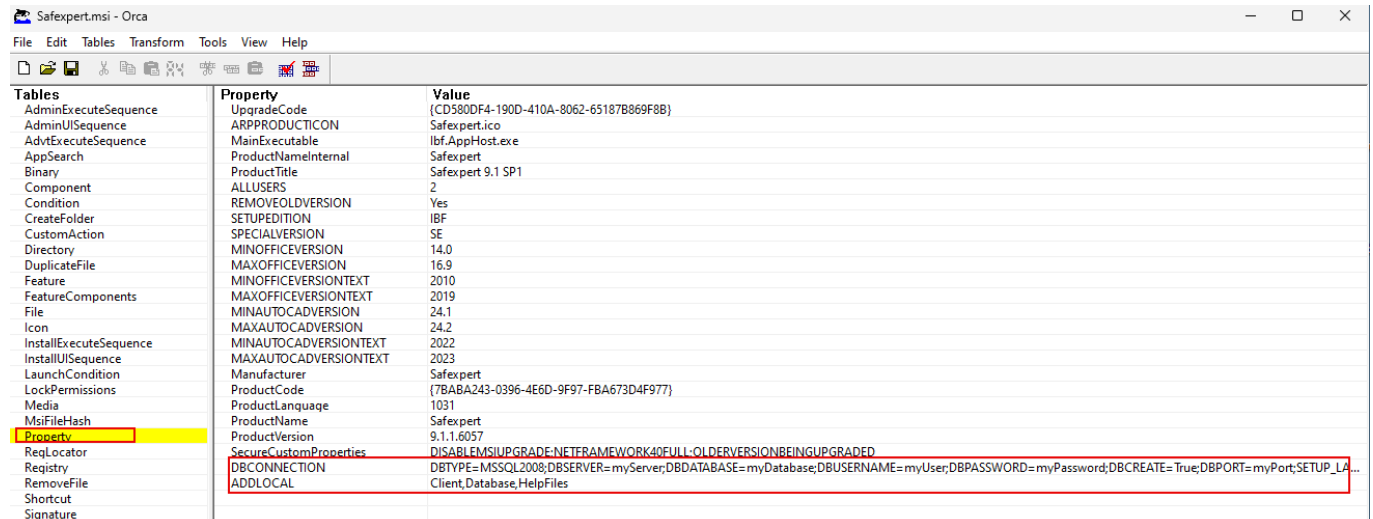
- 2 Fügen Sie unter Property **DBCONNECTION** und **ADDLOCAL** die entsprechenden Einträge in den Spalten **Value** ein.

Achtung!

Die Einträge in Property haben in Großbuchstaben zu erfolgen.

Das Trennzeichen bei DBCONNECTION ist ein Strichpunkt, bei ADDLOCAL ein Beistrich, jeweils ohne Leerzeichen danach.

Die Zeile wird nicht mit einem Strichpunkt oder Beistrich beendet.

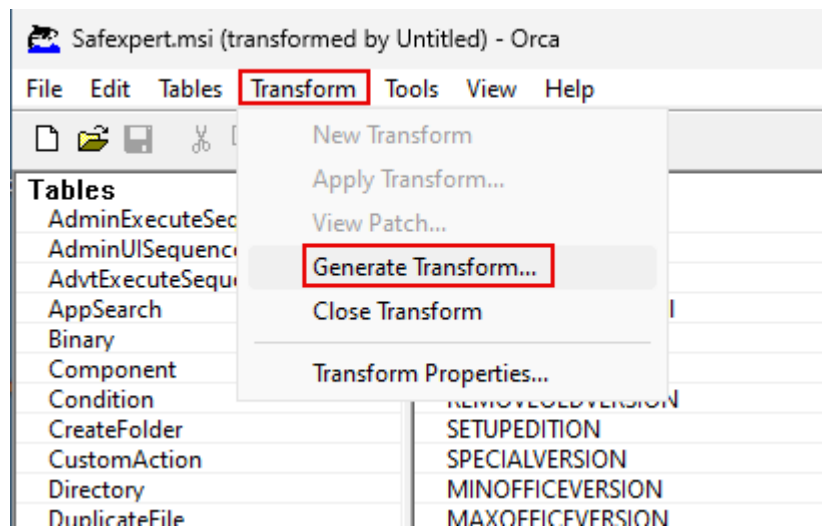


Die notwendigen Einstellungen für DBCONNECTION finden Sie in Kapitel 2.2.1.

Die möglichen Einstellungen für ADDLOCAL finden Sie im Kapitel 2.2.2.

Die optionalen Einstellungen für DBCONNECTION finden Sie in Kapitel 2.2.3

- 3 Wählen Sie im Menü **Transform** den Punkt **Generate Transform**.



- 4 Im Fenster **Save Transform As** (speichern unter) speichern Sie die Datei unter dem gewünschten Namen. Wichtig ist dabei der Dateityp **mst** (Beispiel: SafexpertConfig.mst).
- 5 Schließen Sie **Orca**.
- 6 Öffnen Sie die Windows Eingabeaufforderung und geben Sie Folgendes ein:
 msisexec.exe /i "C:\Temp\Safexpert.msi" TRANSFORMS="C:\Temp\SafexpertConfig.mst".

Anmerkung: Der angegebene Pfad und der Name der mst-Datei sind beispielhaft und müssen gegebenenfalls abgeändert werden.

1.2.1. Notwendige Einstellungen für den Parameter DBCONNECTION

Die folgenden Parameter müssen unbedingt gesetzt werden, damit die Installation erfolgreich durchgeführt werden kann. Trennen Sie die einzelnen Parameter dabei durch ein Semikolon.

Bitte beachten: Nach dem letzten Parameter darf **kein** Semikolon eingefügt werden!

Einstellung	Beschreibung / Mögliche Werte
DBTYPE	Datenbanktyp. Mögliche Werte: VistaDB, MSSQL2008
DBSERVER	Datenbankserver
DBDATABASE	SQL Datenbank oder Datenbankpfad bei VistaDB
DBPORT	Port
DBUSERNAME	Benutzername
DBPASSWORD	Passwort
DBCREATE	Gibt an, ob die Datenbank erstellt werden soll. Mögliche Werte: True oder False
SETUP_LANGUAGE	Installationssprache. Wird als Standardsprache für Safexpert ausgewählt.

1.2.1.1. DBCONNECTION – Beispiel

Folgendes Beispiel können Sie als Grundlage für Ihre Anpassungen verwenden:

```
DBTYPE=MSSQL2008;DBSERVER=localhost;DBDATABASE=SAFEXPERT;DBUSERNAME=;DBPASSWORD=;DBCREATE=True;DBPORT=0;SETUP_LANGUAGE=de
```

Im obigen Beispiel wurde DBUSERNAME und DBPASSWORD leer angegeben. Dies gilt für den Fall, dass Windows Authentication verwendet wird. Andernfalls geben Sie hier entsprechend USERNAME und PASSWORD an.

1.2.2. ADDLOCAL Komponenten

Einstellung	Beschreibung / Mögliche Werte
ADDLOCAL	Client,Database,HelpFiles

Legen Sie fest, welche Komponenten installiert werden sollen. Trennen Sie die einzelnen Komponenten dabei durch einen Beistrich.

1.2.3. Optionale Parameter für DBCONNECTION

Parameter	Beschreibung
INSTALLLOCATION	Gibt das Installationsverzeichnis von Safexpert an.
SETUPLANGUAGE_DE SETUPLANGUAGE_EN SETUPLANGUAGE_ES SETUPLANGUAGE_FR	Setzen Sie diesen Parameter auf 1, um im Windows-Startmenü eine Verknüpfung zur entsprechenden Hilfedatei zu erstellen.
TERMINALMODE	Setzen Sie diesen Parameter auf 1, um den Terminalmodus für die Benutzung unter Windows Terminal oder Citrix zu aktivieren.
LICENSENUMBER	Verwenden Sie diesen Parameter, um die Lizenznummer zu setzen. Diese Angabe wird nur für Serverinstallationen benötigt, da bei Safexpert jeweils nur die Datenbank lizenziert wird. Clients beziehen ihre Lizenz direkt über die verbundene Datenbank.
LICENSEFILE	Setzen Sie diesen Parameter auf den Pfad zu einer Lizenzdatei, damit diese automatisch importiert wird
IMPORTDEMOPROJECTS	Setzen Sie diesen Parameter auf 1, damit die Demoprojekte mitinstalliert werden

1.3. Parameter für Deinstallation

Zusätzlich zu den oben genannten Parametern können folgende Einstellungen gesetzt werden, wenn Sie Safexpert deinstallieren möchten:

Parameter	Beschreibung
REMOVEDATABASE	Setzen Sie diesen Parameter, wenn die Datenbank gelöscht werden soll. (Nur bei VistaDB Datenbanken möglich)
REMOVECONFIGFILES	Setzen Sie diesen Parameter, wenn die Safexpert Konfigurationsdateien entfernt werden sollen